

Wichtig sind Kontakte unter Kirchenpflegern

KIRCHENPFLEGE-TAGUNGEN/ Jedes Jahr wird an den Tagungen auf Boldern ein aktuelles Thema diskutiert.

Freitagabend kurz vor 16 Uhr. Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger treffen im Foyer des Tagungszentrums Boldern ein, viele von ihnen kommen in Gruppen. Man kennt sich, man freut sich über das Wiedersehen. Jedes Jahr finden von Januar bis März die Kirchenpflegetagungen statt, die den Behörden Weiterbildung, Vertiefung in wichtige Themen, Vernetzung und Gemeinschaft ermöglichen.

INHALT. Ueli Siegrist, Kirchenpflegepräsident von Winterthur-Veltheim, hat sich zwar nicht brennend für das diesjährige Thema interessiert – unter dem Titel «Für eine bessere Welt» wird die Arbeit der

Hilfswerke Heks, Brot für alle und Mission 21 vorgestellt und über ihre Beziehungen zu den Kirchgemeinden nachgedacht. Aber: «Es war eine der besten Tagungen, die ich je erlebt habe», urteilt er im Nachhinein. Das Referat von Rudolf Strahm, Spezialist für Entwicklungsfragen, hat ihm neue Impulse gegeben. In den angebotenen Workshops geht es um praktische Fragen, zum Beispiel: Wie lässt sich eine Gemeindepartnerschaft mit Osteuropa verwirklichen? Die Abgeordneten aus den Kirchgemeinden, die solche Projekte bereits kennen, bringen hier ebenso ihre Erfahrungen ein wie die Gruppenleiter, Mitarbeiter von Heks oder Mission 21.



BILD: VIVIANE SCHWIZER

Das gemeinsame Singen ist auf das Thema «weltweite Kirche» abgestimmt

ATMOSPHERE. Die Kirchenpfleger schätzen es, hier Zeit füreinander zu haben und den Kontakt mit anderen Gemeindevertretern zu pflegen. Ueli Siegrist würde sich an einer zukünftigen Tagung gerne einmal mit der Frage beschäftigen: «Was unterscheidet eine Kirchenpflege von einem Verein oder einem Verwaltungsrat?» Simone Strohm, die Koordinatorin, plant

zusammen mit einem Team die Tagungen und berücksichtigt schon jetzt diesen Aspekt: Gemeinsames Singen gehört immer dazu, und Frühaufsteher kommen am Samstagmorgen zu einer Andacht zusammen. Aber auch Unterhaltung und Spass sollen nicht fehlen. Das Tagungsteam hat darum bereits eine Kabarettvorstellung für das nächste Jahr gebucht. **KÄTHI KOENIG**